

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO

Nutzung des Videokonferenztools „Zoom“ im Unterricht auf Distanz am
Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium

Hiermit informieren wir Sie über die zur Nutzung von Zoom erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium, Endericher Allee 1, 53115 Bonn
vertreten durch: Simone Bröcker, Schulleiterin
Kontakt: sekretariat@ema.nrw.schule

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen:
Herr Erik Lindener-Schmitz, c/o Karl-Simrock-Schule, Am Burggraben 20, 53121 Bonn
Kontakt: dsb@schulen-bonn.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Zoom, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer Zoom Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Zoom Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden neben Bild- und Tondaten, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes (i.d.R. Klassenname), IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff auf visuelle und auditive Inhalte der Videokonferenz, z.B. Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat nur Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Zoom verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf er sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Alle weiteren Informationen diesbezüglich entnehmen Sie bitte den Datenschutzrichtlinien von zoom. <https://zoom.us/de-de/legal.html>

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

**Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
für die Teilnahme an Videokonferenzen durch Schülerinnen und Schüler**

Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium, Bonn

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Teilnahme an Zoom Videokonferenzen ohne Nutzerkonto

Ich/ Wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an Zoom Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden und bestätigen mit unserer Unterschrift die Kenntnisnahme und Beachtung der zehn Regeln für Videokonferenzen:

X Bitte ankreuzen!

Teilnahme per Audio: JA NEIN

Teilnahme per Video: JA NEIN

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf alternativen Wegen (z. B. per Telefon oder E-Mail) in persönlichen Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Beschulung am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium, Bonn.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Das Aufzeichnen der Videokonferenzen ist generell untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden. Darüber hinaus werden die Lehrkräfte so gut es geht dafür Sorge tragen, dass das Einbringen unerwünschter Inhalte unterbleibt. Die Schule wird im Falle eines Falles geeignete Maßnahmen der Sanktionierung vornehmen.

(Ort, Datum)

und

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift Schülerin / Schüler)